

Herren 65 schreiben Klassenerhalt ab

Falkenberg. Das Herren-65-Team des TC Falkenberg hat den Klassenerhalt in der Tennis-Regionalliga nach dem 3:6 zu Hause gegen den TC Lütjenburg und der nunmehr vierten Saisonniederlage im vierten Spiel bereits abgehakt. Bereits nach den Doppeln lagen die Hausherren hoffnungslos mit 1:5 in Rückstand. Einzig Norbert Baumgardt unterstrich mit einem lockeren Zweisatzerfolg einmal mehr seinen Ruf als „Punktegarant“ an Position sechs.

Die momentane Personalnot des TCF zeigte sich in der Nominierung von Wolfgang Gallwitz, der an einem Muskelfaserriss im Oberschenkel laboriert und sein Einzel beim Stand von 1:1 im ersten Durchgang wie zuvor besprochen aufgab. In den weiteren Matches erwiesen sich die Gäste als technisch und taktisch überlegen. Einzig Matthias Becker hielt in einem starken ersten Satz mit, verlor diesen aber im Tiebreak. In den anschließenden Doppeln betrieb Falkenberg noch etwas Ergebniskosmetik. „Ehrlich gesagt war bei den Gästen zu diesem Zeitpunkt aber schon verständlicherweise etwas die Luft raus“, gab TCF-Mannschaftsführer Hasko Schilling zu, der mit Ersatzmann Bernd Meyer sogar noch das 4:5 auf dem Schläger hatte. FM

TC Falkenberg - TC Lütjenburg 3:6: Schilling - Klang 0:6, 3:6; Becker - Essl 6:7, 1:6; Nolte - Wiese 2:6, 1:6; Gallwitz - Franke 1:1 (Aufgabe Gallwitz); Hundrieser - Stiebert 2:6, 2:6; Baumgardt - Barnstedt 6:3, 6:3; Schilling/Meyer - Wiese/Franke 5:7, 6:3, 7:10; Nolte/Hundrieser - Klang/Barnstedt 7:5, 7:5; Becker/Baumgardt - Essl/Stiebert 7:5 3:0 (Aufgabe Essl/Stiebert) FM